

Zwei neue Schwarzgurte im Kampfsport-Center

Thai-Kickboxen / Michel Möller und Luca Kreikenbohm bestehen ihre Prüfung mit Bravur

ESCHERSHAUSEN (r). In Stadthagen fand eine Dan-Prüfung im Thai-Kickboxen statt, an der vom Kampfsport-Center Battmer Michel Möller und Luca Kreikenbohm aufgrund hervorragender Trainingsleistungen teilnehmen durften. Die Prüfung deckte verschiedene Thai-Kickboxtechniken, die im Kampf vorgeführt werden mussten, sowie einen Kampf nach Wettkampfgelassen und einen Bruchtest ab. Da Thai-Kickboxen eine der härtesten Kampfsportarten ist, wurde den Prüflingen bis zur völligen Erschöpfung alles abverlangt. Michel Möller und Luca Kreikenbohm bestanden die Prüfung mit Bravur und waren sichtlich erleichtert, als die Prüfung beendet war. Meister Battmer gratulierte im Anschluss zur bestandenen Prüfung und überreichte den Beiden mit Großmeister Bernd Hölhe die Urkunden.

Meister Battmer hatte seine Schüler schon Monate zuvor auf die Prüfung vorbereitet, wobei Michel Möller seine Kampfsportlaufbahn 2013 im Kampfsport-Center bei Meister Joachim Battmer in Thai-Kickboxen begann. Seine guten Leistungen befähigen ihn dazu, dass Michel Möller in

der Kampfsportart Thai-Kickboxen im Kampfsport-Center bereits als Trainer tätig ist, und außerdem leitet er das Thai-Kickbox-Training im Kampfsport-Center in Einbeck. Mit seiner Kampfrichterlizenz der Klasse A im Thai-Kickboxen wird Möller als Kampfrichter auf Bundes- und Landesmeisterschaften eingesetzt. Michel Möller trainiert viermal pro Woche Kampfsport im Kampfsport-Center Battmer.

Kreikenbohms Karriere beginnt 2009

Luca Kreikenbohm begann 2009 im Kampfsport-Center Battmer bei Meister Joachim Battmer mit Thai-Kickboxen in der Kindergruppe. Luca Kreikenbohm ist mit erst 15 Jahren der jüngste Schwarzgurt im Kampfsport-Center Battmer und vielleicht sogar im Kreis Holzminden. Luca und Michel haben sich monatelang auf die Prüfung vorbereitet und viele Wochenenden trainiert. Luca Kreikenbohm ist Assistent - Trainer für Thai-Kickboxen, und unterstützt Michel Möller beim Training der Kindergruppen.



Stolz auf seine Schüler: Großmeister Joachim Battmer mit Luca Kreikenbohm und Michel Müller und Großmeister Bernd Hölhe (von links).

FOTO: KAMPFSPORTCENTER



Carsten-Mackeldey-Lauf zum Ebersnackenturm

RÜHLE (r). Er ist schon eine kleine Tradition, der Lauf zum Ebersnackenturm, der sich Heiligabend 2017 zum fünften Mal jährte. Nach Absprache trifft man sich in Rühle und gemeinsam bezwingt man den Ebersnackenturm, ohne Zeitdruck bei anregenden Gesprächen. In diesem Jahr war der Lauf besonders anspruchsvoll, waren die etwa acht Kilometer doch matschig und rutschig. Auf dem Turm war es sehr stürmisch und leider verschleierte dicker Nebel die Aussicht. Dort erzählte Ulrich Radtke, als Weihnachtsgeschichte, die Entstehung dieses Laufes, der 2013 von Carsten Mackeldey und Radtke ins Leben gerufen wurden. Ein Jahr später gesellte sich dann Larissa Scheidemann dazu. 2015, Mackeldey lebte zu diesem Zeitpunkt schon in den USA, kam zu Scheidemann und Radtke noch Jan Kaschura dazu. 2016 waren es dann schon sieben und mit zehn Teilnehmern gab es einen erneuten Zuwachs. Der Ausrichter, RunArtist Holzminden, hofft, dass die Tradition noch lange fortgesetzt werden kann. Jeder Läufer ist dazu willkommen.

FOTO: RADTKE



Erfolgreicher Tai-Chi-Abend im Shitei Dojo Deensen

DEENSEN (r). Zum vierten Mal in Folge richtete das Budoleistungszentrum Deensen einen Tai-Chi-Abend aus. Übersetzt wird Tai Chi Chuan als eine chinesische innere Kampfkunst und wird im Allgemeinen als die höchste oder ultimative Hand/ Faust bzw. Kampfkunst beschrieben. Das Shitei freut sich, dass es von einem so erfahrenen Tai-Chi-Meister unterstützt wird. Großmeister Olaf Lotze-Leoni leitete die zweistündigen Trainingseinheiten. Dabei setzt er auf Wiederholungen, um das Erlernete zu festigen, aber auch auf neue Elemente, die aufbauend mit einfließen. Über viele Jahre bildete sich Großmeister Olaf Lotze-Leoni weiter. Karate-Trainer Peter Czekaj freute sich über das große Interesse und über viele bekannte Gesichter. Im Frühjahr wird es wieder ein Abend mit Meister Lotze-Leoni geben.

FOTO: TAH



Holzminden ist Stützpunkt des Paderborner Osterlaufes

Holzminden/Paderborn (r). Ab sofort ist Holzminden Stützpunkt des Paderborner Osterlaufes. Das heißt, jeder der mag, kann unter Anleitung der erfahrenen Trainer Andreas Werneke und Axel Czech trainieren und sich gezielt auf den Osterlauf vorbereiten. Dabei ist es egal, ob man für zehn Kilometer 30 oder 90 Minuten braucht, man muss auch in keinem Verein sein, das Training ist für alle geeignet. Natürlich sind auch die RunArtist Läufer aus Holzminden dabei. Das Gute an der Sache ist, das Training ist kostenlos. Das Training startet am Mittwoch, 10. Januar, um 19.15 Uhr im Liebigstadion Holzminden, dauert etwa 90 Minuten und findet dann bis zum Start des Osterlaufes immer mittwochs um diese Zeit statt. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern mehrere Startplätze für den Osterlauf verlost. Mehr dazu am Mittwoch. Duschen und Umkleidemöglichkeiten stehen zur Verfügung. Das Trainerteam und RunArtist freuen sich auf eine gute Beteiligung. Falls noch Fragen sind, werden diese unter ulli@runartist.de oder auf der Facebookseite der RunArtist Holzminden beantwortet.

Foto: Radtke